ServiceGlobe: Flexible and Reliable Web Service Execution

Markus Keidl, Stefan Seltzsam und Alfons Kemper

Universität Passau

Fakultät für Mathematik und Informatik

94030 Passau

<nachname>@db.fmi.uni-passau.de

Gliederung

- Motivation
- Das ServiceGlobe-System
- Dynamic Service Selection
- Automatic Service Replication
- Zusammenfassung und Ausblick

Motivation

- Ausführung von Web Services
 - Verteilte Ausführung: Nutzung der Rechenzeit im Internet
 - Parallelisierung
- Robuste Ausführung

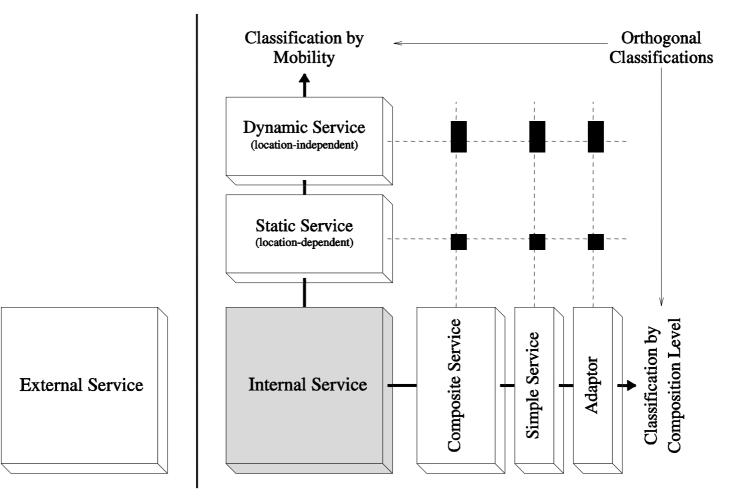
Was ist ServiceGlobe?

- Forschungsplattform f
 ür Dienste
 - Implementiert in Java
 - Basierend auf Standards (XML, SOAP, UDDI, ...)
- Entwicklung von neuen Möglichkeiten für die Ausführung von Diensten

Eigenschaften von ServiceGlobe

- Dienste sind mobiler Code
 - Laden des Codes von Diensten zur Laufzeit
 - Verteilung von Diensten
 - ⇒ Runtime Service Loading
- Sicherheitssystem
- Transaktionssystem

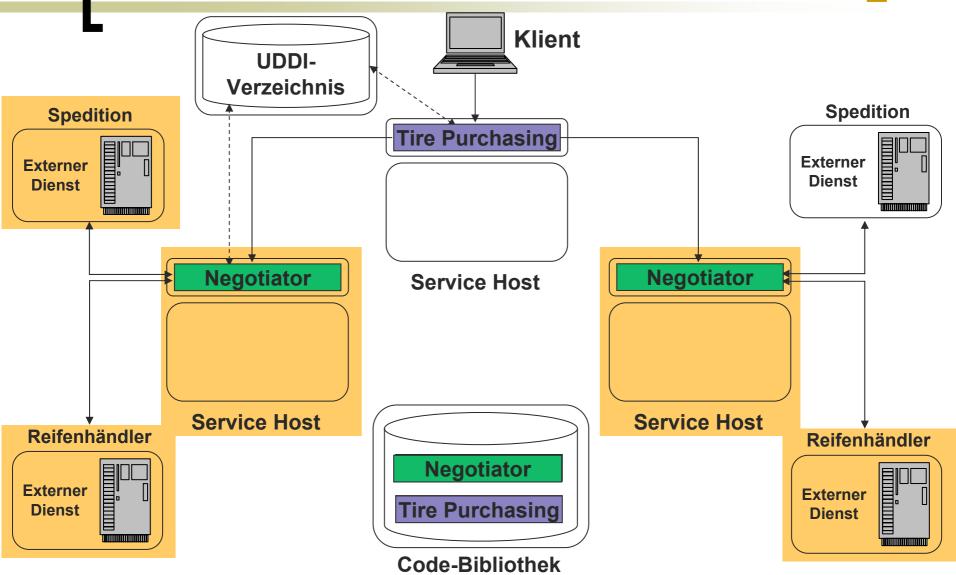
Klassifikation von Diensten



Beispielszenario: E-Procurement

- Aufgabe: Einkauf von Reifen und Beauftragung einer Spedition für die Lieferung
- Details:
 - Angebote von Reifenhändlern einholen
 - Angebote von Speditionen f
 ür Lieferung einholen
 - Billigstes kombiniertes Angebot berechnen
 - Auftrag vergeben
- Aufteilung in zwei Diensten:
 - Tire Purchasing und Negotiator
 - Ausführung der Negotiator-Dienste auf Rechnern, die nahe bei den Reifenhändlern liegen
 - Parallele Ausführung aller Negotiator-Dienste

Architektur von ServiceGlobe



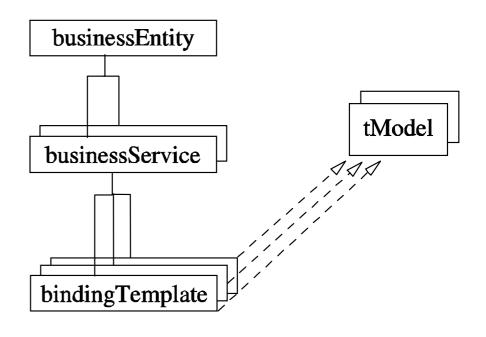
Gliederung

- Motivation
- Das ServiceGlobe-System
- Dynamic Service Selection
- Automatic Service Replication
- Zusammenfassung und Ausblick

UDDI – Eine kurze Einführung

Datenstrukturen:

- businessEntity
- businessService
- bindingTemplate
- tModel (technical model)



Dynamic Service Selection

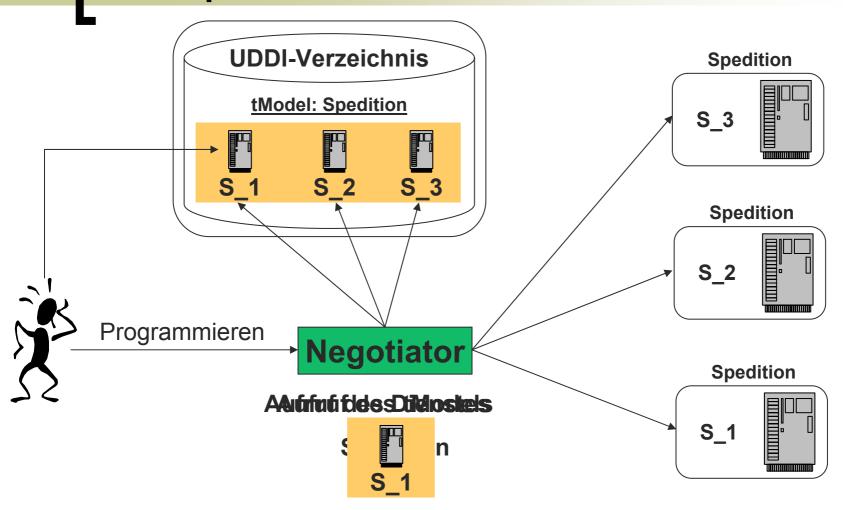
- UDDI: Zuordnung von Diensten zu tModels (Beschreibung der Funktionalität und des Interfaces)
- 'Aufruf eines tModels' anstatt 'Aufruf eines Dienstes'
- Beeinflussung von Auswahl und Aufruf:
 - Aufrufmodi: one/some/all
 - Vorgaben

Vorgaben

- Präferenzen, Bedingungen
- Typen: Metadaten, Rechner, Antwort, Aufruf
- Beispiele:

```
<metadataPreference>
  /businessEntity/name="Spedition Schnell"
</metadataPreference>
<metadataCondition>
  /serviceMetadata/costsPerCall="0"
</metadataCondition>
```

Beispiel zur Dienstauswahl



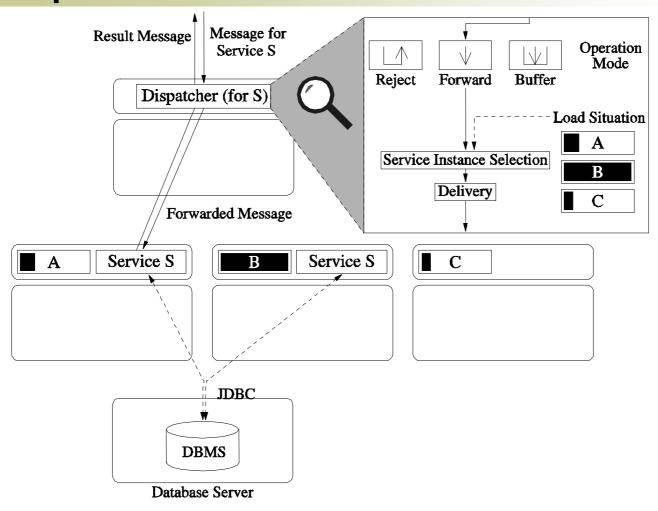
Gliederung

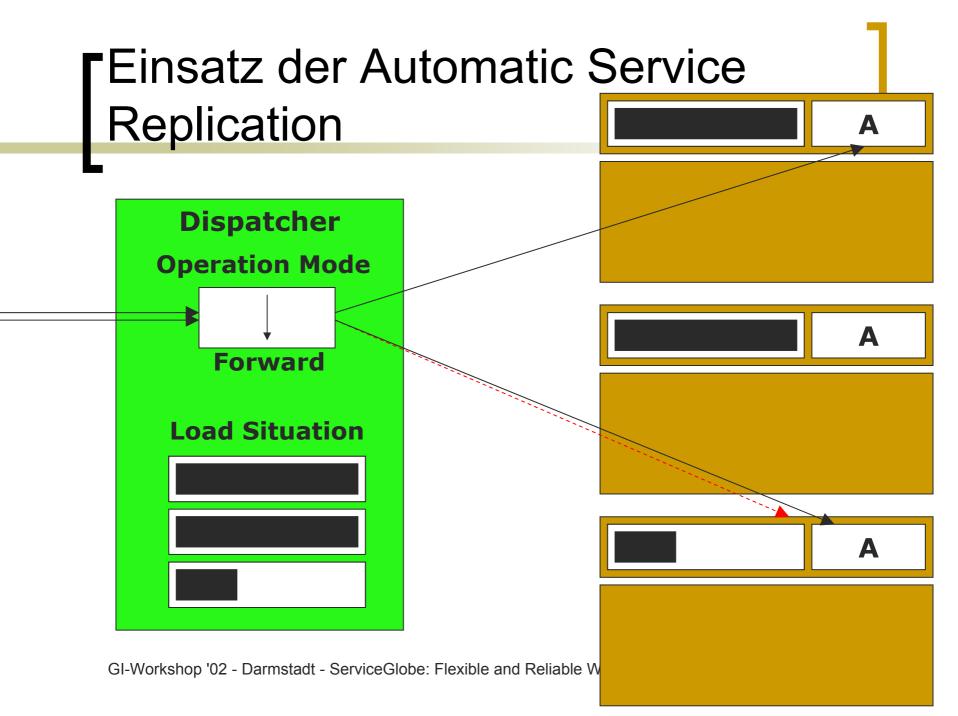
- Motivation
- Das ServiceGlobe-System
- Dynamic Service Selection
- Automatic Service Replication
- Zusammenfassung und Ausblick

Automatic Service Replication

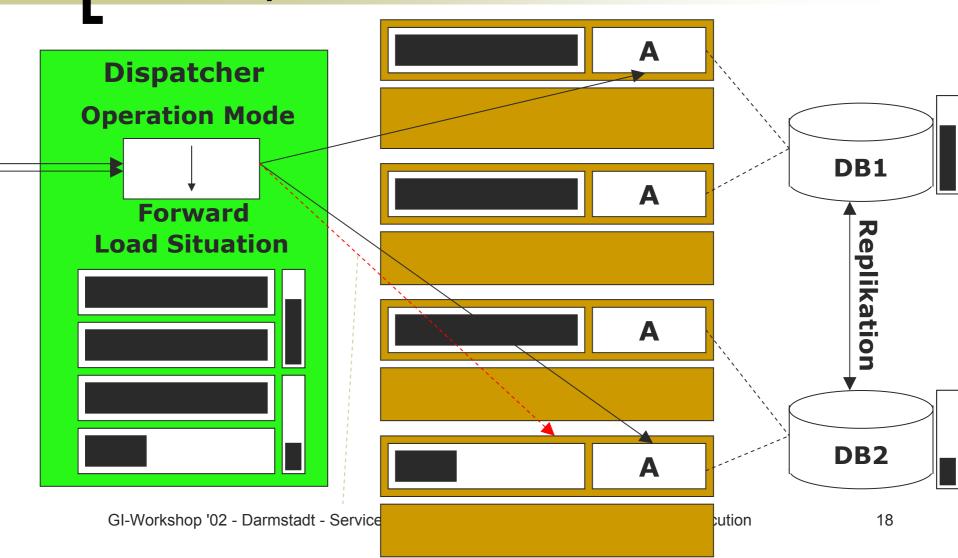
- Ziel: Lastbalancierung und hohe Verfügbarkeit ohne Änderung der Implementierung eines Dienstes
- Generischer Dispatcher-Dienst:
 - Proxy zwischen Aufrufendem und Dienst(en)
 - Überwachung der Service Hosts
 - Verteilung von Anfragen auf Service Hosts und Dienste
 - Instantiierung von zusätzlichen Diensten

Dispatcher-Dienst





Automatic Service Replication in komplexen Szenarien



Zusammenfassung

- Dienstplattform: ServiceGlobe
 - Architektur
 - Schlüsseleigenschaften
- Dynamic Service Selection
- Automatic Service Replication
- flexible und robuste Ausführung von Diensten

Ausblick

- Automatic Service Replication:
 - Konfiguration von neu gestarteten Diensten
 - Integration von Caching
- Kontext für Dienste
- Integration von Vorgaben in den Kontext eines Dienstes
- Weitere Informationen:
 - http://www.db.fmi.uni-passau.de/projects/sg
 - Demo auf der VLDB'02 in Hong Kong